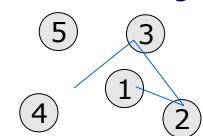


12. Testkonstruktion Items generieren

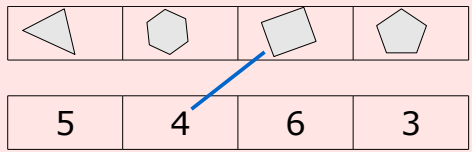
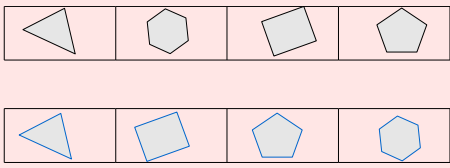
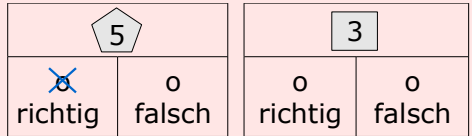
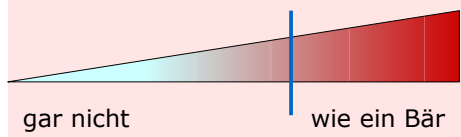
wenn nicht aus vorhandenen Itempools, dann...

<p>Vorgehen</p>	<p>Intuitiv, aber im Rahmen von gewissen Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liegen die Items im definierten Bereich ? (keine zusätzlichen Items) • Sind die Items repräsentativ für den gesamten Bereich (keine fehlenden Items) • Inhalt ? • Format ? • Formulierungsrichtlinien ? 								
<p>Inhalt</p>	<p>objektiv → Leistung / Fähigkeit</p> <p>subjektiv → Fremdeinschätzung subjektiv → Selbsteinschätzung</p> <p style="margin-left: 40px;">↓ ↓</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Reaktionen → beobachtbar – innerlich – physisch • Wünsche, Interessen → ich würde gerne mal ... • biografische Fakten → ich habe schon mal ... • Einstellungen, Überzeugungen → ich glaube ... • Reaktionen anderer auf die eigene Person → Meine Freunde halten mich für ... • bizarre Items → jemand will mich vergiften 								
<p>Formate</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Item =</td> <td style="width: 40%;">Itemstamm (Reiz)</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">+</td> <td style="width: 40%;">Antwort (Reaktion)</td> </tr> <tr> <td>Richtlinien</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • verständlich • eindeutig • nicht suggestiv </td> <td></td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • gebunden • offen <p><i>eher bei Leistungstest</i></p> </td> </tr> </table>	Item =	Itemstamm (Reiz)	+	Antwort (Reaktion)	Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> • verständlich • eindeutig • nicht suggestiv 		<ul style="list-style-type: none"> • gebunden • offen <p><i>eher bei Leistungstest</i></p>
Item =	Itemstamm (Reiz)	+	Antwort (Reaktion)						
Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> • verständlich • eindeutig • nicht suggestiv 		<ul style="list-style-type: none"> • gebunden • offen <p><i>eher bei Leistungstest</i></p>						
<p>Antwortformat</p>	<ul style="list-style-type: none"> • frei • gebunden • atypisch 								
<p>Reihenfolge</p>	<p>mögliche Effekte</p> <p>→ positive oder negative (Antwort-)Verzerrung in Abhängigkeit von der vorhergegangenen Aufgabe</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%; color: #4F81BD;">Assimilationseffekt</td> <td style="width: 50%; color: #4F81BD;">Kontrasteffekt</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">Frage B wird als zusammenhängend mit Frage A eingeordnet und mit gleicher Tendenz beantwortet</td> <td style="width: 50%;">Frage B wird als entgegengesetzt zu Frage A eingeordnet und mit entgegengesetzter Tendenz beantwortet</td> </tr> </table> <div style="background-color: #D9E1F2; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>→ zufällige Reihenfolge</p> <p>→ inhaltlich ähnliche Items gezielt weiter voneinander entfernt anordnen</p> <p>→ Aufgaben nach aufsteigendem Schwierigkeitsgrad sortieren</p> </div>	Assimilationseffekt	Kontrasteffekt	Frage B wird als zusammenhängend mit Frage A eingeordnet und mit gleicher Tendenz beantwortet	Frage B wird als entgegengesetzt zu Frage A eingeordnet und mit entgegengesetzter Tendenz beantwortet				
Assimilationseffekt	Kontrasteffekt								
Frage B wird als zusammenhängend mit Frage A eingeordnet und mit gleicher Tendenz beantwortet	Frage B wird als entgegengesetzt zu Frage A eingeordnet und mit entgegengesetzter Tendenz beantwortet								

13. Testkonstruktion Aufgabentypen

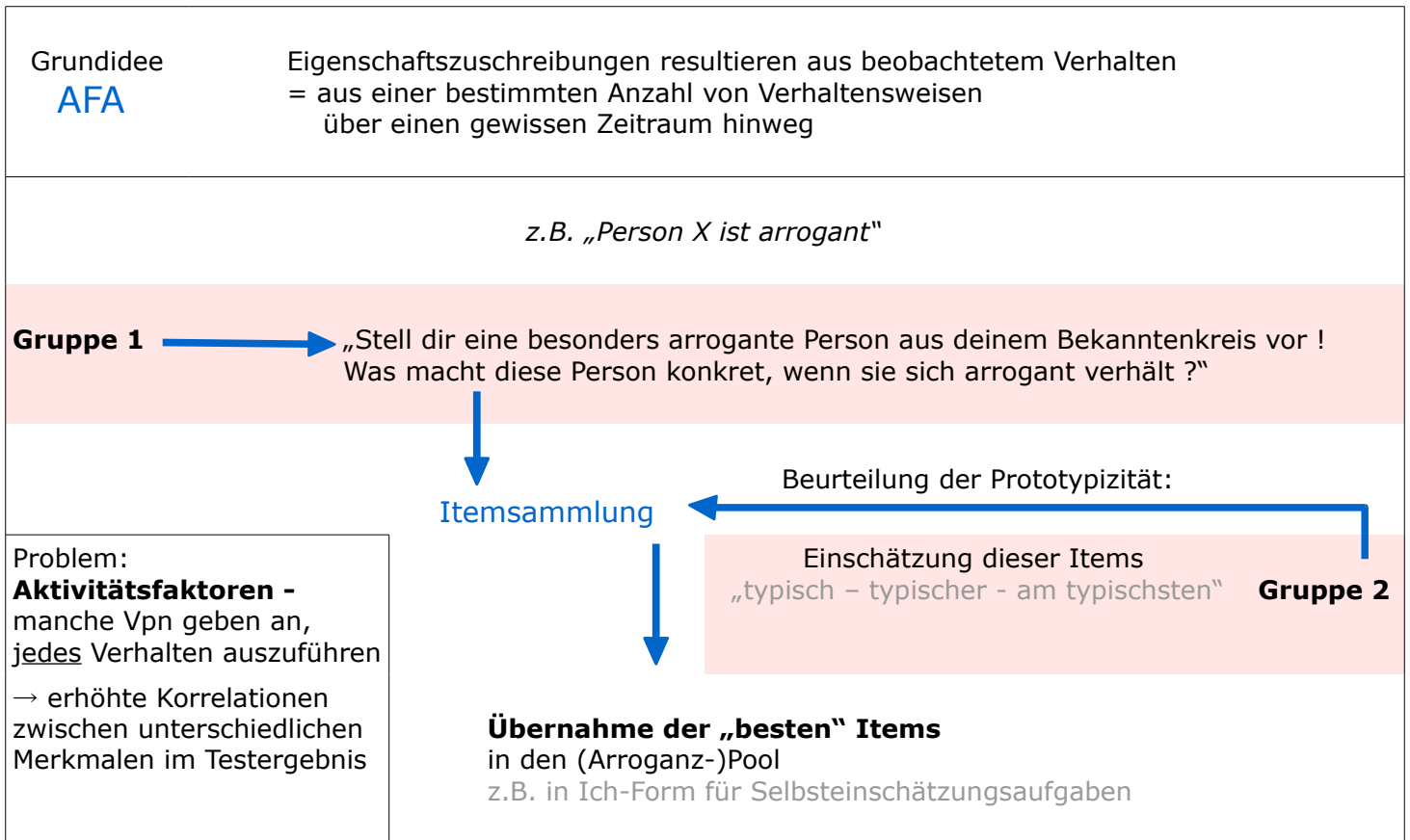
<p>freie Antworten: keine Antwortalternativen vorgegeben</p> <p style="text-align: center;">Problem: Musterlösungen ? → Objektivität der Auswertung ?</p>	<p>atypisches Antwortformat: nicht in andere Kategorien passend</p> <p style="text-align: right;">z.B. <u>Zahlenverbindungstest</u></p> 
---	--

gebundenes Antwortformat vorgegebene Antwortalternativen → auswertungsobjektiv

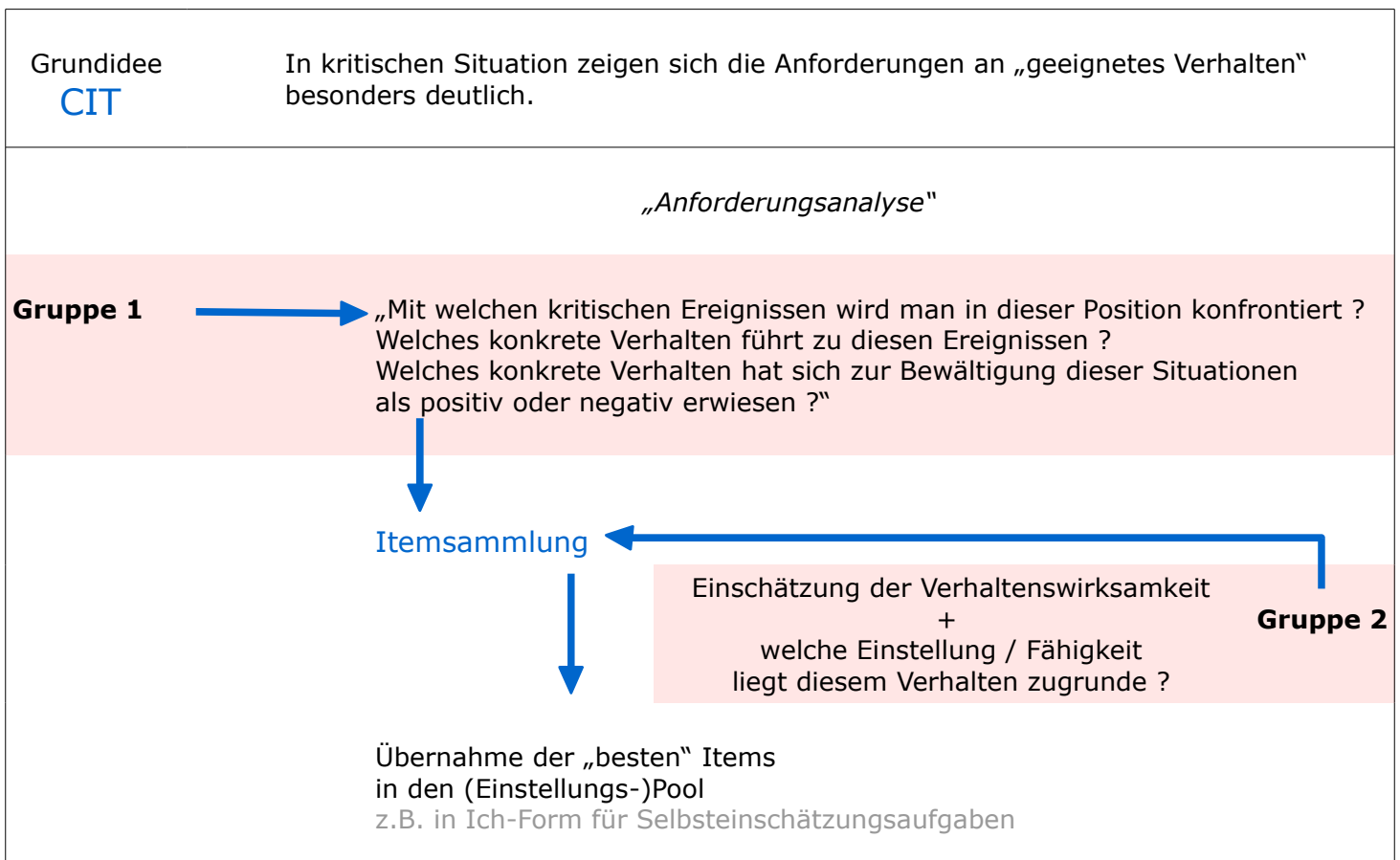
O R D N E N	<p>Zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> erhöhte Ratewahrscheinlichkeit (A gehört nicht zu x oder y, also gehört es zu z) Folgefehler (eine falsche Zuordnung führt zwangsweise zu einer weiteren falschen Zuordnung) letzte Zuordnung ist redundant (bleibt ja nur noch eine Lösung) 		<p>Umordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> bei Materialbearbeitungstests einsetzbar (beispielsweise beim HAWIE-R) evtl. sehr materialaufwendig nur für wenige spezifische Fragestellungen 											
A U S W Ä H L E N	<p>dichotome Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> selten in Persönlichkeitstest: ipsative Messung = Person vergleicht sich mit sich selbst → dabei schließt Antwort A Antwort B aus → künstliche negative Korrelationen häufig in Leistungstest 		<p>Mehrfachwahl</p> <ul style="list-style-type: none"> möglichst gleichwahrscheinliche Antwortalternativen (→ Distraktoren) keine Reproduktion relativ „ratesicher“ (1 aus vielen, x aus vielen...) 	<p>gemeinsamer Oberbegriff ?</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hund</td> <td>Turm</td> </tr> <tr> <td>Mutter</td> <td>Zebra</td> </tr> <tr> <td>Birne</td> <td>Hai</td> </tr> </table>	Hund	Turm	Mutter	Zebra	Birne	Hai				
Hund	Turm													
Mutter	Zebra													
Birne	Hai													
B E U R T E I L E N	<p>Ratingskala</p> <ul style="list-style-type: none"> differenzierte Abstufung möglich unipolar/bipolar Problem: Intervallskalenniveau ? je mehr Items, desto ... je gleichmäßiger die „gefühlten“ Abstände, desto ... Problem: Antworttendenzen → Vorsicht bei mittleren Kategorien → soziale Erwünschtheit individuell unterschiedliche Interpretationen z.B. der Häufigkeiten 	<p>Ich prokrastiniere mit Bildchen malen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>0 nie</td> <td>1 selten</td> <td>2 häufig</td> <td>3 oft</td> <td>4 immer</td> </tr> </table> <p>Ich mag Bildchen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>-2 gar nicht</td> <td>-1 wenig</td> <td>0 teils/teils</td> <td>1 ziemlich</td> <td>2 sehr</td> </tr> </table>	0 nie	1 selten	2 häufig	3 oft	4 immer	-2 gar nicht	-1 wenig	0 teils/teils	1 ziemlich	2 sehr	<p>Analogskala</p> <p style="text-align: center;">stufenlos</p>	<p>ich habe Hunger</p> 
0 nie	1 selten	2 häufig	3 oft	4 immer										
-2 gar nicht	-1 wenig	0 teils/teils	1 ziemlich	2 sehr										

14. Testkonstruktion AFA und CIT

act frequency approach – Handlungs-Häufigkeits-Ansatz - Buss und Craik (1980)



critical incident technique - Technik der kritischen Ereignisse – Flanagan:
<http://www.analytictech.com/mb870/Readings/flanagan.pdf>



Ausführliches Beispiel: http://klug-md.de/Wissen/critical_incident.htm